

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



69. SONDERNUMMER

Studienjahr 2021/22

Ausgegeben am 25. 05. 2022

32.c Stück

Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht für technische Berufe Business law for technical professions

Curriculum 2022

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Bachelorstudium
Wirtschaftsrecht für technische Berufe
(Business law for technical professions)**



Die Rechtsgrundlagen des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 18.5.2022 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht für technische Berufe erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zulassungsvoraussetzungen	3
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	3
(3) Akademischer Grad	3
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	4
(1) Module und Prüfungen	4
(2) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen und für Prüfungen	6
(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase	6
(4) Basismodul	7
(5) Bachelorarbeit	7
(6) Freie Wahlfächer	8
(7) Wahlmodul Wirtschaft	8
(8) Studierendenmobilität	8
§ 4 Sprache	8
§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums	8
Anhang I: Modulbeschreibungen	9
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	18
Anhang III: Äquivalenzlisten	20

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht für technische Berufe bietet eine fachlich breite und gleichzeitig methodisch tiefgehende rechtswissenschaftliche Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher Fächer. Das Studium richtet sich speziell an Absolventinnen und Absolventen einer „Höheren technischen Lehranstalt“. Weitere Adressatinnen und Adressaten sind Absolventinnen und Absolventen eines technischen Studiums einer Universität oder Fachhochschule. Eine technische Ausbildung ist aber nicht Zulassungsvoraussetzung.

Das Studium soll diesem Adressatinnen- und Adressatenkreis neben ihrer technischen Qualifikation eine ergänzende wirtschaftsrechtliche Ausbildung bieten. Diese soll die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, den gesteigerten Anforderungen am Arbeitsmarkt zu entsprechen und sie universell und flexibel einsetzbar machen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht für technische Berufe soll eine wissenschaftlich fundierte, aber gleichzeitig stark an den Bedürfnissen der Praxis orientierte Ausbildung in rechts- und betriebswirtschaftlichen Disziplinen bieten. Nach einer Einführung in das Recht (Modul A) soll den Studierenden eine solide Basisausbildung (Module B bis E) geboten werden. Die Module F bis L dienen der Anwendung und Vertiefung des erworbenen Basiswissens. Individuelle Schwerpunkte können durch wirtschaftswissenschaftliche Wahlfächer (Modul M) und Freie Wahlfächer gesetzt werden.

Das Studium soll ein grundlegendes Verständnis der rechtlichen Aspekte wirtschaftlicher Sachverhalte unter Berücksichtigung ihres internationalen Hintergrunds vermitteln.

Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe in der Lage:

- juristische Problemstellungen unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Hintergrundes zu verstehen und zu lösen
- juristische Probleme zu erkennen und wesentliche Rechtsfragen herauszuarbeiten
- in Projektteams mit Spezialistinnen und Spezialisten des Fachgebietes die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu analysieren; sie agieren als Schnittstelle zwischen spezialisierten Technikerinnen und Technikern einerseits und Juristinnen und Juristen andererseits
- Lösungsstrategien für rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln bzw. zu evaluieren
- das erworbene juristische Wissen auf unterschiedliche Aufgabenstellungen anzuwenden
- juristische Recherchen vorzunehmen, um sich am aktuellen Stand der Gesetzgebung und Judikatur zu halten

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht für technische Berufe eröffnet den Absolventinnen und Absolventen in Kombination mit ihrer technischen Ausbildung ein breites Berufsfeld. Sie erweitern aufbauend auf ihrer Vorbildung in einem technischen Beruf (z.B. Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen) ihre Qualifikation für den Arbeitsmarkt durch ihr zusätzlich erworbenes juristisches und betriebswirtschaftliches Wissen.

Dieses Studium ist primär arbeitsmarktbezogen. Den Absolventinnen und Absolventen steht freilich nach einem weiterführenden Masterstudium auch die Möglichkeit offen, wissenschaftlich im Querschnittsbereich Recht – Technik – Wirtschaft tätig zu werden.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst sechs Semester und ist modular strukturiert.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Einführung in das Recht	13,5
Modul B: Recht, Wirtschaft und Gesellschaft	10,5
Modul C: Basis Privatrecht	10,5
Modul D: Basis Öffentliches Recht	12
Modul E: Unternehmensrecht	9,5
Modul F: Vertiefung Privatrecht	9,5
Modul G: Vertiefung Öffentliches Wirtschaftsrecht	17,5
Modul H: Rechnungswesen, Steuern und Finanzierung	19
Modul I: Vorsorge- und Krisenmanagement	14
Modul J: Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Kartellrecht	11,5
Modul K: Europarecht	4,5
Modul L: Projektentwicklung für TechnikerInnen	17,5
Modul M: Wahlmodul Wirtschaft	10
Bachelorarbeit	9
Freie Wahlfächer (FWF)	11,5
Summe	180

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums wird der akademische Grad „Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften“, abgekürzt LL.B. oec. verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Kurs (KS)	40
Proseminar (PS)	40
Vorlesung mit Übung (VU)	80

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze bzw. die Zuordnung der Studierenden zu den einzelnen Parallelgruppen erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.), der Art der Prüfung (mündlich [M], schriftlich [S] oder prüfungsimmanent [PI]) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	M/S	empf. Sem.
Modul A	Einführung in das Recht		13,5	9		
A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	1,5	1	PI	1
A.2	Einführung in das Strafrecht und in das Strafprozessrecht	VO	3	2	S	1
A.3	Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht	VO	3	2	S	1
A.4	Einführung in das Öffentliche Recht	VO	3	2	S	1
A.5	Einführung in das Europarecht	VO	1,5	1	S	1
A.6	Recherche und juristische IT-Kompetenz	VU	1,5	1	PI	1
Modul B	Recht, Wirtschaft und Gesellschaft		10,5	7		
Von den Prüfungen B.1 bis B.3 sind zwei in Form einer VO und ist eine in Form eines PS zu absolvieren.						
B.1	Recht und politisches System	VO/PS	1,5	1	S/PI	1
B.2	Konflikt und Konfliktregelung	VO/PS	1,5	1	S/PI	1
B.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	VO/PS	1,5	1	S/PI	1
B.4	Staat, Ökonomie und Recht	VO	3	2	S	1
B.5	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	3	2	PI	6
Modul C	Basis Privatrecht		10,5	5		
C.1	Vertragsrecht und Grundzüge des Sachenrechts	KS	7,5	3	PI	2
C.2	Schadenersatzrecht	VU	3	2	PI	2
Modul D	Basis Öffentliches Recht		12	8		
D.1	Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz	VO	9	6	S	2
D.2	Umweltrecht und Anlagengenehmigung	VO	3	2	S	2
Modul E	Unternehmensrecht		9,5	5		
E.1	Grundlagen des Unternehmensrechts unter Berücksichtigung des Geistigen Eigentums	VO	3	2	M	3
E.2	Rechtsformen der unternehmerischen Tätigkeit	VO	1,5	1	S	3
E.3	Gesellschaftsrecht	KS	5	2	PI	3
Modul F	Vertiefung Privatrecht		9,5	5		
F.1	Immobiliarsachenrecht	VO	1,5	1	S	3
F.2	Arbeits- und Sozialrecht	VU	3	2	PI	3
F.3	Zivilverfahren	KS	5	2	PI	3
Modul G	Vertiefung Öffentliches Wirtschaftsrecht		17,5	9		
G.1	Öffentliches Wirtschaftsrecht	VU	4,5	3	PI	4

G.2	Datenschutzrecht	KS	5	2	PI	4
G.3	Normung und technisches Sicherheitsrecht	VO	3	2	S	4
G.4	Vergaberecht in der Praxis	KS	5	2	PI	4
Modul H	Rechnungswesen, Steuern und Finanzierung		19	8		
H.1	Internes Rechnungswesen	KS	5	2	PI	1
H.2	Externes Rechnungswesen	KS	5	2	PI	2
H.3	Finanzrecht	VO	4	2	S	3
H.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	KS	5	2	PI	4
Modul I	Vorsorge- und Krisenmanagement		14	8		
I.1	Insolvenz- und Sanierungsrecht	VU	3	2	PI	6
I.2	Wirtschaftsstrafrecht	VU	3	2	PI	6
I.3	Kreditsicherheiten	KS	5	2	PI	6
I.4	Technikfolgenabschätzung	VU	3	2	PI	6
Modul J	Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Kartellrecht		11,5	5		
J.1	Geistiges Eigentum für technische Berufe	VO	1,5	1	S	5
J.2	Geistiges Eigentum	KS	5	2	PI	5
J.3	Wettbewerbs und Kartellrecht	KS	5	2	PI	5
Modul K	Europarecht		4,5	3		
K.1	Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung	VO	3	2	S	3
K.2	Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts	VO	1,5	1	S	3
Modul L	Projektentwicklung für TechnikerInnen		17,5	7		
L.1	Rechtliches Projektmanagement	KS	5	2	PI	5
L.2	Vertragsgestaltung	KS	5	2	PI	5
L.3	Legal English for the technical professions	KS	2,5	1	PI	5
L.4	Internationale Vertragspraxis in englischer Sprache	KS	5	2	PI	5
Modul M	Wahlmodul Wirtschaft		10			
	Siehe § 3 Abs 7					
	Bachelorarbeit		9			
	Freie Wahlfächer (FWF)		11,5			1-6

Es sind Lehrveranstaltungen und Prüfungen in Modul A und B derart anzubieten, dass die Studierenden die VU „Der juristische Fall als Einstieg in das Recht“ (A.1) zu Beginn jedes Semesters, die VO „Recht und politisches System“ (B.1) und die VU „Recherche und juristische IT-Kompetenz“ (A.6) in der ersten Hälfte jedes Semesters sowie die VO „Einführung in das Europarecht“ (A.5) in der zweiten Hälfte jedes Semesters jeweils als Blocklehrveranstaltung absolvieren können.

In Modul B ist entweder B.1 oder B.2 oder B.3 als Proseminar, die zwei übrigen Lehrveranstaltungen sind als Vorlesungen zu absolvieren.

(2) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen und für Prüfungen

Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung(en) für die Anmeldung	
C.	Basis Privatrecht	A.1 A.3	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht <i>und</i> Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht
D.	Basis Öffentliches Recht	A.1 A.4	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht <i>und</i> Einführung in das Öffentliche Recht
E.	Unternehmensrecht	A. C.	Einführung in das Recht <i>und</i> Basis Privatrecht
F.	Vertiefung Privatrecht	C.	Basis Privatrecht
G.	Vertiefung Öffentliches Wirtschaftsrecht	D.	Basis Öffentliches Recht
H.3	Finanzrecht	A.	Einführung in das Recht
H.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	E.	Unternehmensrecht
I.	Vorsorge- und Krisenmanagement	E.	Unternehmensrecht
J.	Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Kartellrecht	C.	Basis Privatrecht
K.	Europarecht	A.1 A.5	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht <i>und</i> Einführung in das Europarecht
L.	Projektentwicklung für TechnikerInnen	C.	Basis Privatrecht

(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase

1. Folgende Prüfungen sind der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugeordnet:

	Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	1,5	1	1
A.2	Einführung in das Strafrecht und in das Strafprozessrecht	VO	3	2	1
A.3	Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht	VO	3	2	1
A.4	Einführung in das Öffentliche Recht	VO	3	2	1
A.5	Einführung in das Europarecht	VO	1,5	1	1
A.6	Recherche und juristische IT-Kompetenz	VU	1,5	1	1
	Summe		13,5	9	

2. Die Möglichkeit, vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase weitere Prüfungen abzulegen, richtet sich nach den Bestimmungen der Satzung.

(4) Basismodul

Das Basismodul umfasst insgesamt 21 ECTS-Anrechnungspunkte und besteht aus den obligatorisch zu absolvierenden Anteilen (fachspezifisches und fakultätsweites Basismodul) und einem fakultativen Anteil (universitätsweites Basismodul) im Rahmen der freien Wahlfächer (6 ECTS-Anrechnungspunkte). Bei Absolvierung aller drei Teile (1. bis 3.) des Basismoduls kann ein Zertifikat erlangt werden. Das Basismodul besteht aus folgenden Teilen:

1. Fachspezifisches Basismodul des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
A.2	Einführung in das Strafrecht und in das Strafprozessrecht	VO	3	2	1
A.3	Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht	VO	3	2	1
A.4	Einführung in das Öffentliche Recht	VO	3	2	1
A.5	Einführung in das Europarecht	VO	1,5	1	1
A.6	Recherche und juristische IT-Kompetenz	VU	1,5	1	1
	Summe		12	8	

2. Fakultätsweites Basismodul der rechtswissenschaftlichen Fakultät

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	1,5	1	1
B.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	VO/PS	1,5	1	1
	Summe		3	2	

3. Universitätsweites Basismodul (6 ECTS-Anrechnungspunkte) (FWF)

Das universitätsweite Basismodul ist als Einstiegs- und Orientierungshilfe für das Studium gedacht und richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen. Es besteht aus Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen studien-, wissenschafts- und gesellschaftsrelevanten Themen und hat das Ziel, über das eigene Studium hinauszublicken, unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven zu erkennen sowie sich aktuelles, gesellschaftsrelevantes Wissen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Es wird empfohlen, das universitätsweite Basismodul zu Beginn des Studiums im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren.

(5) Bachelorarbeit

1. Die Bachelorarbeit kann im Rahmen der Module B bis L abgefasst werden.
2. Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit und umfasst ca. 30-40 Seiten. Sie hat in ihrem formalen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation zu folgen. Das Thema der Bachelorarbeit wird von der Leiterin oder dem Leiter der einschlägigen Lehrveranstaltung vergeben. Das Thema der Bachelorarbeit kann von der oder von dem Studierenden vorgeschlagen werden. Wird als Thema der Bachelorarbeit ein nichtjuristisches Fach gewählt, so hat die Arbeit einen rechtlichen Bezug aufzuweisen.
3. Bachelorarbeiten können nur von Lehrveranstaltungsleiterinnen/Lehrveranstaltungsleitern betreut werden, die ein für die Lehrveranstaltung einschlägiges Doktoratsstudium abgeschlossen haben und in einem aufrechten Dienstverhältnis zur Universität Graz stehen. Davon abweichend können im Bedarfsfall mit Zustimmung der Studiendekanin/des Studiendekans auch andere Lehrveranstaltungsleiterinnen/Lehrveranstaltungsleitern Bachelorarbeiten betreuen. Vor Beginn des Semesters muss festgelegt sein, ob die Lehrveranstaltung für Bachelorarbeiten geeignet ist oder nicht.

(6) Freie Wahlfächer

1. Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen:
Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften, dem universitätsweiten Basismodul, dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz.
2. Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren, wobei eine Woche im Sinne einer Vollbeschäftigung 1,5 ECTS-Anrechnungspunkten entspricht.

(7) Wahlmodul Wirtschaft

Die Studierenden haben Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 10 ECTS aus dem von der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dafür zur Verfügung gestellten Lehrveranstaltungsangebot aus den Bachelorstudien Betriebswirtschaft und Economics oder aus sonstigen Lehrveranstaltungen, die an einer inländischen oder ausländischen Universität oder Fachhochschule angeboten werden und einen wirtschaftswissenschaftlichen Bezug aufweisen, zu absolvieren.

(8) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Bachelorstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester drei bis sechs des Studiums in Frage.

§ 4 Sprache

Die folgenden Prüfungen werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten:
L.3 und L.4.

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums

(1) Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2022 in Kraft. (Curriculum 2022)

(2) Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2022 dem Curriculum 2019 unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums 2019 innerhalb von 8 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2026 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht für technische Berufe in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen. Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul A	Einführung in das Recht
ECTS-Anrechnungspunkte	13,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der Falllösung: Die Subsumtion (vorgetragen anhand von für Studierende lebensnahen, kurzen Praxisfällen) • Einführung in die juristischen Kernbereiche • Funktionsweise der wichtigsten juristischen Datenbanken (insbesondere zum Auffinden nationaler und europäischer Rechtsprechung sowie nationaler Literatur)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Besonderheiten, Herausforderungen und beruflichen Möglichkeiten des Studiums der Rechtswissenschaften zu benennen • die rechtlich relevanten Aspekte einfacher Sachverhalte im Bereich des Privatrechts, des Öffentlichen Rechts, des Strafrechts und des Europarechts zu skizzieren • mit der „Technik“ der Subsumtion umzugehen und sie auf einfache Sachverhalte (unter Heranziehung eines eingeschränkten Normenkreises) anzuwenden • grundlegende Begriffe und Zugangsweisen des Privatrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts einschließlich der jeweiligen Verfahrensrechte sowie des Europarechts zu verstehen und wiederzugeben • juristische Datenbanken professionell zu nutzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Analyse von Fallbeispielen, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul B	Recht, Wirtschaft und Gesellschaft
ECTS-Anrechnungspunkte	10,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis Recht und Politik, Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge zwischen Recht und politischem System, Institutionen und Prozesse des politischen Systems • Überblick über Konfliktarten, -analyse und -bearbeitung bzw. -lösung sowie Fragen der Rechtsdurchsetzung (Schiedsrecht, Mediation etc.) • Überblick über die Gender-Dimensionen des Rechts und Sensibilisierung im Hinblick auf Diskriminierung aufgrund des Geschlechts • Zusammenhang von Staat, Ökonomie und Recht, Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden erfolgreich Abschlussarbeiten und sonstige wissenschaftliche Arbeiten (insbesondere Bachelorarbeiten, aber auch Seminararbeiten) zu verfassen.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das politische System Österreichs, seine Institutionen, Akteure, Verfahren, Entscheidungsmuster, Politikfelder sowie seine Entwicklung zu beschreiben, es im Hinblick auf seine rechtlichen Grundlagen zu analysieren und diesbezügliche staatstheoretische und politikwissenschaftliche Fragestellungen richtig einordnen und beantworten zu können

	<ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die Verfahren der alternativen Streitbeilegung und ihre wesentlichen Vor- und Nachteile zu geben, die Mediation, die Schlichtung und das gerichtliche Verfahren voneinander abzugrenzen bzw. Konflikte zu erkennen sowie mit Konfliktsituationen umzugehen und diese zu lösen bzw. bei der Lösungssuche Dritter unterstützend zu wirken • die Entwicklungsgeschichte der Sichtbarmachung der verschiedenen Geschlechterrollen aus rechtshistorischer und kulturgeschichtlicher Sicht aufzuzeigen, Handlungsfelder im Hinblick auf rechtliche Aspekte der Geschlechtergerechtigkeit zu analysieren und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts zu erkennen und zu vermeiden • das Zusammenspiel von Staat, Ökonomie und Recht zu erklären und ihre Wechselwirkungen zu analysieren, Grundbegriffe und wesentliche makroökonomische Erkenntnisse der Volkswirtschaftslehre richtig einzuordnen • Rechtsquellen, Entscheidungen und Fachinformationen (wie wissenschaftliche Aufsätze) eigenständig zu suchen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Analyse von Fallbeispielen, Übungsbeispiele, Diskussion, Verfassen einer Seminararbeit
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul C	Basis Privatrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	10,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrag und andere Rechtsgeschäfte; Vertragsschluss; Wirksamkeitsvoraussetzungen und Abschlussmängel; Konsequenzen unwirksamer Vertragserfüllung und Erfüllungsmängeln; Vertragsbeendigung; wichtige Vertragstypen • Sachenrecht: Grundsätze und Grundbegriffe, Innehabung, Besitz und Eigentum (Schutz, Beschränkungen, Erwerb und Verlust), Pfandrecht, Sicherungseigentum, Eigentumsvorbehalt • Schadenersatz: Voraussetzungen für Schadenersatz, Arten des Schadenersatzes (Verschuldens- und Gefährdungshaftung), Besonderheiten der Sachverständigenhaftung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Vertrags im juristischen Alltagsleben einzuordnen • Hindernisse, die einem Zustandekommen eines Vertrags im Wege stehen, zu benennen • die Konsequenzen einer nicht ordnungsgemäßen Vertragserfüllung zu beurteilen • die Besonderheiten des Sachenrechts in der österreichischen Rechtsordnung zu verstehen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Judikaturanalyse, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul D	Basis Öffentliches Recht
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts • Verwaltungsverfahrenrecht (AVG, VStG, VVG) • Allgemeine Grundrechtslehren • einzelne Grundrechte • Öffentlich-rechtlicher Rechtsschutz: Verfassungsgerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit einschließlich des Zusammenhangs zum Rechtsschutz durch EGMR und EuGH • Umweltrecht im Überblick: Überblick über die für Unternehmen zentralen umweltrechtlichen Regelungen samt völker- und europarechtlichem Hintergrund • Anlagenrecht im Überblick: Es wird der rechtliche Rahmen für die Errichtung und Änderung von Betriebsanlagen, einschließlich des UVP-Rechts, vorgestellt.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Basiswissen im österreichischen Verwaltungsrecht einschließlich des Verwaltungsverfahrenrechts und ausgewählter Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts samt der jeweils zugehörigen Leitjudikatur wiederzugeben und zu reflektieren • erlernte Inhalte auf einfache praktische Fälle anzuwenden und diese selbständig zu lösen • „Alltagsfragen“ im verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Kontext zu beurteilen und richtig einzuschätzen • die Bedeutung der wesentlichen Umweltrechtsbestimmungen für ein Unternehmen zu verstehen • anlagenrechtliche Fragestellungen im Betrieb eines Unternehmens rechtzeitig zu erkennen • kleinere einschlägige rechtliche Fragestellungen selbst zu lösen und ansonsten zu wissen, wann auf Hilfe von „VolljuristInnen“ zurückzugreifen ist
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Judikaturanalyse, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul E	Unternehmensrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	9,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Unternehmer und das Unternehmen als Anknüpfungspunkt • Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs • Das Firmenbuch und dessen Bedeutung • Schuld- und sachenrechtliche Besonderheiten des Unternehmensrechts • Die Wahl der Rechtsform für unternehmerische Tätigkeiten • Gemeinsamkeiten und Strukturunterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften • Wesen und Inhalt des geistigen Eigentums: Grundlagen des nationalen und internationalen Urheber- und Markenrechts
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Anwendungsbereich und die Besonderheiten des Sonderprivatrechts Unternehmensrecht zu identifizieren • die Rechtsfolgen einer Unternehmensveräußerung und Unternehmenspacht aus unterschiedlichen rechtlichen Perspektiven zu analysieren • die praktische Relevanz des Firmenbuchs zu erklären • die Vor- und Nachteile der einzelnen Rechtsformen zu erklären

	<ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise der Personen- und Kapitalgesellschaften zu analysieren • die einzelnen Rechte zu beschreiben, die unter dem Begriff „Geistiges Eigentum“ zusammengefasst werden • zu erklären, welche Schritte notwendig sind, um geistiges Eigentum zu schützen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Judikaturanalyse, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden

Modul F	Vertiefung Privatrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	9,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Immobiliarsachenrecht: Rechtsschutz (dingliche Klagen, privates Nachbarrecht); Aufbau und Funktion des Grundbuchs, Arten und Wirkungen von Grundbucheintragungen, Grundpfand • die Bedeutung des Grundbuchs und der damit verbundenen Rechte zu beurteilen • Arbeits- und Sozialrecht: Grundlagen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts; Konzept und Quellen des Sozialrechts • Zivilverfahren: Gerichtsorganisation und Parteilehre • Zivilverfahren: Prozessvoraussetzungen • Zivilverfahren: Erstinstanzliches Verfahren und Beweisrecht • Zivilverfahren: Entscheidungslehre und Rechtsmittelrecht • Grundzüge des Exekutionsrechts (einschließlich des Verwaltungsvollstreckungsrechts)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen soliden inhaltlichen Überblick über das Zivilverfahren (einschließlich des Exekutionsrechts) zu geben • die jeweiligen Interessenlagen der Verfahrensbeteiligten (etwa Parteien, Richter, Zeugen) zu verstehen, um ein entsprechendes Strategiedenken für praktische Problemstellungen zu entwickeln • den Aufbau von Entscheidungen zu verstehen, um das Verfahren zielorientiert führen zu können • ihr Theoriewissen in zumindest einfachen Praxisübungen (etwa das Einbringen einer Mahnklage oder ein Einspruch gegen eine Strafverfügung) anzuwenden • Verknüpfungen zum materiellen Recht herzustellen • Verfahrensrecht rechtspolitisch zu beurteilen, um Gesetzesvorschläge bewerten zu können und im rechtspolitischen Diskurs mitzuwirken • Arbeitsverhältnisse in ihrer rechtlichen Dimension und mit ihren praktischen Konsequenzen analysieren und erklären zu können • die rechtlichen Bestimmungen und die Grundprinzipien im System der sozialen Sicherheit analysieren sowie die einzelnen Leistungssysteme unterscheiden zu können
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Fallstudien, Übungsbeispiele, Diskussion, Besuch von Verhandlungen bei Zivilgerichten und Verwaltungsbehörden
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden,

Modul G	Vertiefung Öffentliches Wirtschaftsrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	17,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerberecht: Überblick über das Berufsrecht der Gewerbeordnung als „Musterbeispiel“ für zahlreiche spätere Wirtschaftsgesetze sowie Vertiefung im Anlagenrecht • Baurecht: Vermittlung der Grundbegriffe des Baurechts • Datenschutzrecht: Wesentliche Problemfelder des Umgangs mit personenbezogenen Daten im Wirtschaftsleben • Recht der Normung: Funktionsweise der internationalen, europäischen und nationalen Normung • technisches Sicherheitsrecht: Akkreditierung, Produktsicherheitsrecht einschließlich Elektrotechnik und Bauprodukte • Vergaberecht: Ablauf eines Vergabeverfahrens sowohl aus der Sicht eines Auftraggebers als auch aus der Sicht teilnehmender Bieter
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundsätzliche Funktionsweise der staatlichen Aufsicht über das Wirtschaftsleben zu verstehen • die Bedeutung des Gewerberechts als „Musterrechtsgebiet“ für wirtschaftliche Tätigkeiten zu verstehen • baurechtliche Fragestellungen im Betrieb eines Unternehmens rechtzeitig zu erkennen • einen verantwortungsvollen beruflichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu leben • die Bedeutung der Normung für das Wirtschaftsleben zu verstehen • die wesentlichen Fragestellungen des technischen Sicherheitsrechts (wie etwa Produktsicherheit, Elektrotechnik) im Unternehmensalltag anzuwenden • zu beurteilen, wann Vorhaben unter das Vergaberecht fallen • die wesentlichen Schritte der Teilnahme an einem Vergabeverfahren zu erkennen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden

Modul H	Rechnungswesen, Steuern und Finanzierung
ECTS-Anrechnungspunkte	19
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internes Rechnungswesen: Darstellung aller Rechensysteme, die als Planungs-, Kontroll- und Steuerungsinstrument dienen, insbesondere Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung und Liquiditätsrechnung • Externes Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung und Inventarerstellung, Jahresabschlusserstellung und Bilanzanalyse • Steuerrecht: Grundbegriffe des Steuerrechts, Steuern und Abgaben bei unternehmerischer Tätigkeit • Finanzierung: Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapital, Möglichkeiten der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung; Besonderheiten der Venture Capital Finanzierung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Instrumente des Internen Rechnungswesens als Planungs- und Kontrollinstrument für unternehmerische Tätigkeit einsetzen zu können

	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Geschäftsvorfälle buchhalterisch zu erfassen und Bilanzen grundlegend zu analysieren • die wichtigsten steuerrechtlichen Grundbegriffe zu definieren und zu erklären, welche maßgeblichen Steuern bei unternehmerischer Tätigkeit zu leisten sind • die Möglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile der Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital zu analysieren • das Wesen einer Venture Capital Finanzierung zu erklären und deren Vor- und Nachteile zu analysieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden

Modul I	Vorsorge- und Krisenmanagement
ECTS-Anrechnungspunkte	14
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge und Funktionsweise des Insolvenzrechts • Sanierungsinstrumente im und außerhalb des Insolvenzverfahrens (URG, Sanierungsplan, Zahlungsplan, Abschöpfungsverfahren usw.) • Materielle Insolvenz: Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung • Aus- und Absonderungsrechte und deren Durchsetzung • Grundzüge des Insolvenzverfahrens und der Forderungsdurchsetzung • Anfechtungsrecht • Grundlagen des Wirtschaftsstrafrechts • Besonderer Teil: Kridadelikte und ausgewählte Vermögensdelikte • Ausgewählte Fragen des allgemeinen Teils; insbesondere Beteiligungslehre • Feststellung einer Krise, Handlungspflichten und Alternativen für die Organe • Private Sicherungsinstrumente (z.B. Pfandrecht, Bürgschaft, Bankgarantie, Sicherungsübereignung, Sicherungszession) • Technikfolgenabschätzung: Bedeutung und Ablauf einer Technikfolgenabschätzung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernte Inhalte auf Praxisprobleme anzuwenden • praktische Fälle selbständig zu lösen • Krisensituationen zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln • Risiken richtig einzuschätzen und damit umzugehen • die jeweils adäquaten Sanierungsinstrumente zu beurteilen und richtig einzusetzen • die Zulässigkeit von Finanzierungs- und Sicherungsmaßnahmen vor und während der Krise zu beurteilen • die potentielle Strafbarkeit von Vermögensverschiebungen vor und während der Krise richtig einzuschätzen • Vernetzung der zur Unternehmenssanierung notwendigen Rechtsgebiete • die Funktionsweise einer Technikfolgenabschätzung beschreiben und analysieren zu können
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Judikaturanalyse, Übungsbeispiele, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden

Modul J	Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Kartellrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	11,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geistiges Eigentum mit besonderer Relevanz für technische Berufe, insb Patentrecht • Wesen und Inhalt des nationalen und europäischen Wettbewerbs- und Kartellrechts • Erwerb, Sicherung und Verwertung des geistigen Eigentums • Kartell- und lauterkeitsrechtskonformes Marktverhalten mit besonderer Berücksichtigung technischer Märkte
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rechte und Pflichten nach dem Wettbewerbs- und Kartellrecht zu beschreiben • zu analysieren, anhand welcher Kriterien ein Zusammenschluss zu prüfen ist • zu erklären, welche Rechtsfolgen sich aus einem Wettbewerbs- und Kartellrechtsverstoß ergeben • zu analysieren, inwiefern Vertriebs- und Lizenzverträge kartellrechtskonform sind • die Grundzüge des Patentrechts zu beschreiben • den formalen Schutz des geistigen Eigentums selbständig zu beantragen • zu analysieren, wie ein Eingriff in geistiges Eigentum abgewehrt werden kann und welche Rechtsfolgen sich daraus ergeben • den wesentlichen Inhalt von einfachen und ausschließlichen Lizenzen zu identifizieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Judikaturanalyse, Übungsbeispiele, Diskussion, Verfassen einer schriftlichen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal jährlich angeboten werden

Modul K	Europarecht
ECTS-Anrechnungspunkte	4,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Verständnis für die Besonderheiten des EU-Rechts als mehrsprachige und supranationale Rechtsordnung • Rechtliche Kenntnisse im Europarecht und seiner Rahmenbedingungen allgemein • Europarechtliche Implikationen auf einschlägige nationale Regulierungen und Bestimmungen erkennen und differenzieren • Europarechtliche Implikationen auf technische Berufs- und Qualifikationsprofile darlegen und durch Literaturrecherche wiedergeben
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Organisation der EU zu verstehen • die Besonderheiten des EU-Rechts in ihren Auswirkungen einzuordnen und praktisch umzusetzen • europarechtliche Implikationen für nationale Umsetzungen zu erkennen und zu bewerten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Fallstudien, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden

Modul L	Projektentwicklung für TechnikerInnen
ECTS-Anrechnungspunkte	17,5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Aspekte der Konzeption, Planung und Umsetzung eines Projekts • Grundlegende Fragen der rechtlichen Projektstruktur (z.B. Vertragstypologie, international gebräuchliche Standardbedingungen und Musterverträge, AGB-Probleme) • Grundlagen der Gestaltung von projektbezogenen Verträgen (z.B. Leistungsgegenstand, Leistungszeit, Leistungsqualität, Vertragsregelungen zur Abnahme, Mängel- und Gewährleistungsregelungen, Haftungsrisiken und Haftungsbegrenzung) • Legal terms and phrases: Erarbeitung und Vertiefung des zur fachlichen Kommunikation erforderlichen rechtlichen Wortschatzes • Darstellung und Gestaltung eines Projektentwicklungsvertrags in englischer Sprache
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Projekten die unterschiedlichen rechtlichen Aspekte entsprechend zu erkennen und zu berücksichtigen • ein Projekt auch als rechtliches Schnittstellenproblem zu verstehen • über einen entsprechenden englischsprachigen rechtlichen Wortschatz zu verfügen • Projektentwicklungsverträge auch in englischer Sprache entsprechend zu beurteilen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Workshop, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Verfassen einer schriftlichen Arbeit
Häufigkeit des Angebots	Jede Lehrveranstaltung des Moduls sollte mindestens einmal pro Studienjahr angeboten werden

Modul M	Wahlmodul Wirtschaft
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in ausgewählten wirtschaftswissenschaftlichen Fächern <p>Die besuchten Lehrveranstaltungen sollen einen Bezug zu folgenden Themengebieten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre • Volkswirtschaftslehre • Wirtschaftsmathematik, Statistik und Rechnungswesen • Wirtschaftsinformatik • Finanzwissenschaft • Wirtschaftspolitik • Geschichte und Philosophie des ökonomischen Denkens • Ökonomik der Umwelt • Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Begriffe und Zugangsweisen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre benennen sowie detailliert und differenziert wiedergeben zu können • Ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge darzustellen • Durch Einsatz ausgewählter Grundprinzipien des betriebs- bzw. volkswirtschaftlichen Denkens eine erste grobe Analyse wirtschaftlicher Probleme durchzuführen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium Workshop, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion

Häufigkeit des Angebots	Lehrveranstaltungen, die für dieses Modul gewählt werden können, sollten in jedem Semester angeboten werden
--------------------------------	---

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		30
A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	1,5
A.2	Einführung in das Strafrecht und in das Strafprozessrecht	3
A.3	Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht	3
A.4	Einführung in das Öffentliche Recht	3
A.5	Einführung in das Europarecht	1,5
A.6	Recherche und juristische IT-Kompetenz	1,5
B.1	Recht und politisches System	1,5
B.2	Konflikt und Konfliktregelung	1,5
B.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	1,5
B.4	Staat, Ökonomie und Recht	3
H.1	Internes Rechnungswesen	5
	Wahlmodul und/oder freie Wahlfächer	4
2		30
H.2	Externes Rechnungswesen	5
C.1	Vertragsrecht und Grundzüge des Sachenrechts	7,5
C.2	Schadenersatzrecht	3
D.1	Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz	9
D.2	Umweltrecht und Anlagengenehmigung	3
	Wahlmodul und/oder freie Wahlfächer	2,5
3		30
E.1	Grundlagen des Unternehmensrechts unter Berücksichtigung des Geistigen Eigentums	3
E.2	Rechtsformen der unternehmerischen Tätigkeit	1,5
E.3	Gesellschaftsrecht	5
F.1	Immobiliarsachenrecht	1,5
F.2	Arbeits- und Sozialrecht	3
F.3	Zivilverfahren	5
H.3	Finanzrecht	4
K.1	Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung	3
K.2	Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrecht	1,5
	Wahlmodul und/oder freie Wahlfächer	2,5
4		30
G.1	Öffentliches Wirtschaftsrecht	4,5
G.2	Datenschutzrecht	5
G.3	Normung und technisches Sicherheitsrecht	3
G.4	Vergaberecht in der Praxis	5
H.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	5
	Wahlmodul und/oder freie Wahlfächer	7,5
5		30
J.1	Geistiges Eigentum für technische Berufe	1,5
J.2	Geistiges Eigentum	5
J.3	Wettbewerbs- und Kartellrecht	5
L.1	Rechtliches Projektmanagement	5
L.2	Vertragsgestaltung	5

L.3	Legal English for the technical professions	2,5
L.4	Internationale Vertragspraxis in englischer Sprache	5
	Wahlmodul und/oder freie Wahlfächer	1
6		30
I.1	Insolvenz- und Sanierungsrecht	3
I.2	Wirtschaftsstrafrecht	3
I.3	Kreditsicherheiten	5
I.4	Technikfolgenabschätzung	3
B.5	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	3
	Wahlmodul und/oder freie Wahlfächer	4
	Bachelorarbeit	9

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe in der Fassung [22W] vom Curriculum des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe in der Fassung [19W]

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden gleichwertigen Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer verwendet werden. Ein ECTS-Überhang aus anerkannten Prüfungen kann nicht gesondert verwertet werden. In jenen Fällen, in denen die Notenberechnung nicht explizit geregelt wird, entspricht die Note dem Äquivalent der Prüfung im Studienplan 19W. Wenn mehrere Leistungen äquivalent mit einer Leistung sind, dann wird die Durchschnittsnote aus diesen Leistungen auf Basis der ECTS-Anrechnungspunkte für die Anrechnung herangezogen!

Eine individuelle Anerkennung von Prüfungen, die nicht in dieser Äquivalenzliste angeführt werden, ist gemäß § 78 UG möglich.

Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]					Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	1,5	1	A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	2,5	1
A.2	Einführung in das Strafrecht und in das Strafprozessrecht	VO	3	2	A.4	Ausgewählte Kapitel des Strafrechts	VO	5	3
A.3	Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht	VO	3	2	A.2	Ausgewählte Kapitel des Privatrechts	VO	5	3
A.4	Einführung in das Öffentliche Recht	VO	3	2	A.3	Ausgewählte Kapitel des Öffentlichen Rechts	VO	5	3
A.5	Einführung in das Europarecht	VO	1,5	1	A.5	Ausgewählte Kapitel des Europarechts	VO	1	1
A.6	Recherche und juristische IT-Kompetenz	VU	1,5	1	L.1	Einführung in die juristische Recherche	KS	1	1
B.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	VO/PS	1,5	1	L.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	VO	3	2
B.5	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	3	2	L.2	Methodik und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens	SE	5	2
C.1	Vertragsrecht und Grundzüge des Sachenrechts	KS	7,5	3	B.1	Vertragsrecht und Grundzüge des Sachenrechts	KS	7,5	3
C.2	Schadenersatzrecht	VU	3	2	B.2	Schadenersatzrecht	KS	5	2

Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]					Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
D.1	Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz	VO	9	6	E.3	Verwaltungsverfahren (nur, wenn keine Anerkennung für G.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht) <i>und</i>	KS	5	2
					C.1	Gewerberecht (nur, wenn keine Anerkennung für G.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht) oder	VU	3	2
					E.3	Verwaltungsverfahren (nur, wenn keine Anerkennung für G.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht) <i>und</i>	KS	5	2
					C.4	Baurecht (nur, wenn keine Anerkennung für G.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht) oder	KS	5	2
					C.1	Gewerberecht (nur, wenn keine Anerkennung für G.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht) <i>und</i>	VU	3	2
					C.4	Baurecht (nur, wenn keine Anerkennung für G.1 Öffentliches Wirtschaftsrecht)	KS	5	2
D.2	Umweltrecht und Anlagengenehmigung	VO	3	2	C.3	Umwelt- und Anlagenrecht	VO	3	2
E.1	Grundlagen des Unternehmensrechts unter Berücksichtigung des Geistigen Eigentums	VO	3	2	D.1	Grundlagen des Unternehmensrechts	VO	3	2
E.2	Rechtsformen der unternehmerischen Tätigkeit	VO	1,5	1	D.2	Rechtsformwahl für unternehmerische Tätigkeit	VU	1,5	1
E.3	Gesellschaftsrecht	KS	5	2	D.3	Gesellschaftsrecht	KS	5	2
F.1	Immobiliarsachenrecht	VO	1,5	1	B.3	Immobiliarsachenrecht	KS	2,5	1

Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]					Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
F.2	Arbeits- und Sozialrecht	VU	3	2	B.4	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2
F.3	Zivilverfahren	KS	5	2	E.2	Zivilverfahren	KS	5	2
G.1	Öffentliches Wirtschaftsrecht	VU	4,5	3	C.1	Gewerberecht (nur, wenn keine Anerkennung für D.1 Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz) <i>oder</i> C.4 Baurecht (nur, wenn keine Anerkennung für D.1 Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz) <i>oder</i> E.3 Verwaltungsverfahren (nur, wenn keine Anerkennung für D.1 Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz)	VU	3	2
G.2	Datenschutzrecht	KS	5	2	C.2	Datenschutzrecht	KS	5	2
G.3	Normung und technisches Sicherheitsrecht	VO	3	2	H.1	Normung und technisches Sicherheitsrecht	VO	5	2
G.4	Vergaberecht in der Praxis	KS	5	2	H.3	Vergaberecht	KS	5	2
H.1	Internes Rechnungswesen	KS	5	2	I.1	Internes Rechnungswesen	KS	5	2
H.2	Externes Rechnungswesen	KS	5	2	I.2	Externes Rechnungswesen	KS	5	2
H.3	Finanzrecht	VO	4	2	I.3	Finanzrecht	VO	4	2
H.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	KS	5	2	I.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	KS	5	2
I.1	Insolvenz- und Sanierungsrecht	VU	3	2	J.1	Insolvenz- und Sanierungsrecht	VU	3	2
I.2	Wirtschaftsstrafrecht	VU	3	2	J.2	Wirtschaftsstrafrecht	VU	3	2
I.3	Kreditsicherheiten	KS	5	2	J.3	Kreditsicherheiten	KS	5	2
I.4	Technikfolgenabschätzung	VU	3	2	H.2	Technikfolgenabschätzung	KS	5	2
J.1	Geistiges Eigentum für technische Berufe	VO	1,5	1	K.1	Grundlagen des geistigen Eigentums	VO	1,5	1

Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]					Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
J.2	Geistiges Eigentum	KS	5	2	K.2	Erwerb und Sicherung des geistigen Eigentums (nur, wenn keine Anerkennung für J.3 Wettbewerbs- und Kartellrecht)	KS	5	2
						<i>oder</i>			
					K.3	Verwertung des geistigen Eigentums (nur, wenn keine Anerkennung für J.3 Wettbewerbs- und Kartellrecht)	KS	5	2
J.3	Wettbewerbs- und Kartellrecht	KS	5	2	K.2	Erwerb und Sicherung des geistigen Eigentums (nur, wenn keine Anerkennung für J.2 Geistiges Eigentum)	KS	5	2
						<i>oder</i>			
					K.3	Verwertung des geistigen Eigentums (nur, wenn keine Anerkennung für J.2 Geistiges Eigentum)	KS	5	2
K.1	Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung	VO	3	2	F.1	Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung	VO	3	2
K.2	Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts	VO	1,5	1	F.2	Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts	VO	1,5	1
L.1	Rechtliches Projektmanagement	KS	5	2	G.1	Rechtliches Projektmanagement	KS	5	2
L.2	Vertragsgestaltung	KS	5	2	G.2	Vertragsgestaltung	KS	5	2
L.3	Legal English for the technical professions	KS	2,5	1	G.3	Legal English for Technicians	KS	2,5	1
L.4	Internationale Vertragspraxis in englischer Sprache	KS	5	2	G.4	Internationale Vertragspraxis in englischer Sprache	KS	5	2

Pauschalanerkennungen:									
Modul A. B.1 B.2 B.4 A.6 (sofern L.1 nach 19W nicht absolviert wurde)	Einführung in das Recht Recht und politisches System Konflikt und Konfliktregelung Staat, Ökonomie und Recht Recherche und juristische IT- Kompetenz (Für die LV B.1, B.2, B.4 und A.6 wird die Durchschnittsnote des Moduls A verwendet, gewichtet nach den ECTS- Anrechnungspunkten des Curriculums 19W)	VO/PS VO/PS VO VU	13,5 1,5 1,5 3 1,5	9 1 1 2 1	Modul A	Einführung in das Recht		18,5	11
Modul A B.1 B.2 B.4 A.6 (sofern L.1 nach 19W nicht absolviert wurde)	Einführung in das Recht Recht und politisches System Konflikt und Konfliktregelung Staat, Ökonomie und Recht Recherche und juristische IT- Kompetenz (Für die LV B.1, B.2, B.4 und A.6 wird die Durchschnittsnote des Moduls A verwendet, gewichtet nach den ECTS- Anrechnungspunkten des Curriculums 19W)	VO/PS VO/PS VO VU	13,5 1,5 1,5 3 1,5	9 1 1 2 1		Module A-F			
Modul C	Basis Privatrecht		10,5	5					
Modul D	Basis Öffentliches Recht		12	8					
Modul E	Unternehmensrecht		9,5	5					
Modul F	Vertiefung Privatrecht		9,5	5					
G.1	Öffentliches Wirtschaftsrecht	VU	4,5	3					
G.2	Datenschutzrecht	KS	5	2					
Modul K	Europarecht		4,5	3					
Modul M	Wahlmodul Wirtschaft (Für das Modul M wird die Durchschnittsnote der Module A-F verwendet, gewichtet nach den		10	--					

	ECTS-Anrechnungspunkten des Curriculums 19W)								
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe in der Fassung [19W] und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe in der Fassung [22W]

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht für technische Berufe gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind alle Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Prüfungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Prüfungen nicht mehr angeboten werden.

Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]					Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	2,5	1	A.1	Der juristische Fall als Einstieg in das Recht	VU	1,5	1
A.2	Ausgewählte Kapitel des Privatrechts	VO	5	3	A.3	Einführung in das Privatrecht und in das Zivilverfahrensrecht	VO	3	2
A.3	Ausgewählte Kapitel des Öffentlichen Rechts	VO	5	3	A.4	Einführung in das Öffentliche Recht	VO	3	2
A.4	Ausgewählte Kapitel des Strafrechts	VO	5	3	A.2	Einführung in das Strafrecht und in das Strafprozessrecht	VO	3	2
A.5	Ausgewählte Kapitel des Europarechts	VO	1	1	A.5	Einführung in das Europarecht	VO	1,5	1
B.1	Vertragsrecht und Grundzüge des Sachenrechts	KS	7,5	3	C.1	Vertragsrecht und Grundzüge des Sachenrechts	KS	7,5	3
B.2	Schadenersatzrecht	KS	5	2	C.2	Schadenersatzrecht	VU	3	2
B.3	Immobiliarsachenrecht	KS	2,5	1	F.1	Immobiliarsachenrecht	VO	1,5	1
B.4	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2	F.2	Arbeits- und Sozialrecht	VU	3	2
C.1	Gewerberecht	VU	3	2					
	<i>oder</i>								
C.4	Baurecht	KS	5	2	G.1	Öffentliches Wirtschaftsrecht	VU	4,5	3
	<i>oder</i>								

Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]					Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
E.3	Verwaltungsverfahren	KS	5	2					
C.2	Datenschutzrecht	KS	5	2	G.2	Datenschutzrecht	KS	5	2
C.3	Umwelt- und Anlagenrecht	VO	3	2	D.2	Umweltrecht und Anlagengenehmigung	VO	3	2
D.1	Grundlagen des Unternehmensrechts	VO	3	2	E.1	Grundlagen des Unternehmensrechts unter Berücksichtigung des Geistigen Eigentums	VO	3	2
D.2	Rechtsformwahl für unternehmerische Tätigkeit	VU	1,5	1	E.2	Rechtsformen der unternehmerischen Tätigkeit	VO	1,5	1
D.3	Gesellschaftsrecht	KS	5	2	E.3	Gesellschaftsrecht	KS	5	2
E.1	Einführung in die Verfahrensrechte	VO	1,5	1	K.2	Angewandtes Zivilverfahrensrecht (Aus dem Modul K des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften)	VU	1,5	1
E.2	Zivilverfahren	KS	5	2	F.3	Zivilverfahren	KS	5	2
E.3	Verwaltungsverfahren und	KS	5	2	D.1	Verwaltungsrecht, Grundrechte und Rechtsschutz	VO	9	6
C.1	Gewerberecht <i>oder</i>	VU	3	2					
E.3	Verwaltungsverfahren und	KS	5	2					
C.4	Baurecht <i>oder</i>	KS	5	2					
C.1	Gewerberecht und	VU	3	2					
C.4	Baurecht	KS	5	2					
F.1	Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung	VO	3	2	K.1	Europarechtliche Rechtsquellen, Grundfreiheiten, Harmonisierung	VO	3	2
F.2	Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts	VO	1,5	1	K.2	Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts	VO	1,5	1
G.1	Rechtliches Projektmanagement	KS	5	2	L.1	Rechtliches Projektmanagement	KS	5	2
G.2	Vertragsgestaltung	KS	5	2	L.2	Vertragsgestaltung	KS	5	2

Auslaufendes Curriculum in der Fassung [19W]					Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung [22W]				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
G.3	Legal English for Technicians	KS	2,5	1	L.3	Legal English for the technical professions	KS	2,5	1
G.4	Internationale Vertragspraxis in englischer Sprache	KS	5	2	L.4	Internationale Vertragspraxis in englischer Sprache	KS	5	2
H.1	Normung und technisches Sicherheitsrecht	VO	5	2	G.3	Normung und technisches Sicherheitsrecht	VO	3	2
H.2	Technikfolgenabschätzung	KS	5	2	I.4	Technikfolgenabschätzung	VU	3	2
H.3	Vergaberecht	KS	5	2	G.4	Vergaberecht in der Praxis	KS	5	2
I.1	Internes Rechnungswesen	KS	5	2	H.1	Internes Rechnungswesen	KS	5	2
I.2	Externes Rechnungswesen	KS	5	2	H.2	Externes Rechnungswesen	KS	5	2
I.3	Finanzrecht	VO	4	2	H.3	Finanzrecht	VO	4	2
I.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	KS	5	2	H.4	Eigen-/Fremdkapitalfinanzierung, Venture Capital	KS	5	2
J.1	Insolvenz- und Sanierungsrecht	VU	3	2	I.1	Insolvenz- und Sanierungsrecht	VU	3	2
J.2	Wirtschaftsstrafrecht	VU	3	2	I.2	Wirtschaftsstrafrecht	VU	3	2
J.3	Kreditsicherheiten	KS	5	2	I.3	Kreditsicherheiten	KS	5	2
K.1	Grundlagen des geistigen Eigentums	VO	1,5	1	J.1	Geistiges Eigentum für technische Berufe	VO	1,5	1
K.2	Erwerb und Sicherung des geistigen Eigentums <i>oder</i>	KS	5	2	J.2	Geistiges Eigentum	KS	5	2
K.3	Verwertung des geistigen Eigentums	KS	5	2					
K.2	Erwerb und Sicherung des geistigen Eigentums <i>oder</i>	KS	5	2	J.3	Wettbewerbs- und Kartellrecht	KS	5	2
K.3	Verwertung des geistigen Eigentums	KS	5	2					
L.1	Einführung in die juristische Recherche	KS	1	1	A.6	Recherche und juristische IT-Kompetenz	VU	1,5	1
L.2	Methodik und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens	SE	5	2	B.5	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	3	2
L.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	VO	3	2	B.3	Die Gender-Dimensionen des Rechts	VO/PS	1,5	1